



Abb. 1a

© Dr. Santosh Patil, London

Neuer Aligner für progressives Smile Design

Dr. Jens Nolte

Werden den Patienten alle verfügbaren Optionen bei der Planung eines neuen progressiven Smile Design angeboten? Dieser Behandlungsfall soll eine Möglichkeit aufzeigen, wie Sie mit dem Inman Aligner™, einer herausnehmbaren Apparatur, sowohl Behandlungszeit als auch Kosten für Patienten mit leichtem bis mittelschwerem Frontengstand reduzieren können.

Land auf, Land ab registrieren wir ein steigendes Verlangen nach Ästhetischer Zahnmedizin. Die Patienten haben immer mehr Wünsche und Wissen zum Thema Smile Design und sind über schnelle Behandlungen wie Bleaching und Veneers informiert. Dies führt dazu, dass Patienten sich häufig für Behandlungen entscheiden, die irreversibel sind. Dieser Artikel soll nicht unterschiedliche Behandlungsmethoden bewerten oder kritisieren, sondern die Möglichkeiten einer schnellen anterioren Kieferorthopädie (KFO) hervorheben, die vielen Patienten, die auf eine Veränderung ihres Lächelns warten, angeboten werden kann.

Realistische Alternativen

In der Tat ist es letztendlich die Entscheidung unserer Patienten, welche Therapie gewählt wird, aber es liegt in der Verantwortung des Behandlers, sicherzustellen, dass die Patienten über alle realistischen Alternativen aufgeklärt wurden. Viele Patienten mit Frontengstand der „Social Six“ schrecken eine 12- bis 24-monatige KFO-Behandlung mit Multiband ab, und die Kosten wären letztendlich ähnlich hoch wie für eine Versorgung mit Kronen oder Veneers. Dies beeinflusst natürlich die Entscheidung der Patienten, auch da viele entweder die Zeit nicht

investieren wollen oder die nötigen finanziellen Möglichkeiten nicht haben. Was aber wäre, wenn wir eine Alternative anbieten könnten, die einen moderaten bis mäßigen Engstand mit einer herausnehmbaren Klammer in nur acht bis 16 Wochen beheben könnte? Wie viele unserer Patienten würden ernsthaft eine Zahnregulierung in Betracht ziehen, wenn diese viel schneller und günstiger wäre, als erwartet?

Inman Aligner™

Dieser Aligner ist eine patentierte, herausnehmbare Apparatur, die leichte bis mittelschwere Fälle von Engstand in der Front mit relativer Leichtigkeit und Effizienz korrigieren kann. Fälle mit einem Engstand von bis zu 3,5 mm sind mit dem Inman Aligner™ und einfacher interproximaler Reduktion (ASR) leicht zu behandeln. Er verwendet Nickel-Titan-Federn an lingualen und labialen Komponenten, um die Zähne sanft und schnell in ihre endgültige Position zu bewegen. Der Aligner ist in der Lage, lingual und labial gekippte Zähne sowie Rotationen zu korrigieren. Eckzähne sind schwieriger zu bewegen, aber Extrusionen sind im begrenzten Umfang schnell möglich. Intrusionen, transversale Bewegungen und Extraktionsfälle sind nicht möglich und gehören defektiv in die Hände von erfahrenen Kieferorthopäden. Diastema-Fälle sind seit Kurzem mit einem neuen „Diastema Closer“ möglich, aber hier wird eine größere Erfahrung vorausgesetzt.

Fallbeschreibung

Der hier vorgestellte Fall wird zeigen, wie eine simple herausnehmbare Apparatur, der Inman Aligner™, eine langwierige KFO-Behandlung oder eine massiv invasive Therapie mit Kronen und/oder Veneers ersetzt hat.

Im Grunde kam der Patient mit dem Wunsch nach einer Versorgung seiner schiefen Frontzähne mit sechs Veneers oder Kronen in die Praxis. Eine angebotene KFO-Behandlung mit Multiband über zwölf bis 18 Monate lehnte der 32-jährige Mann kategorisch ab. Nach der intraoralen Untersuchung und genauen Betrachtung der Fotos wurde klar, dass die nach palatinal gekippten Schneidezähne und die nach labial stehenden Seitenzähne massiv präpariert werden müssten. Dies würde zweifellos zu einer massiven Exposition von Dentin und definitiv zur Devitalisierung der Zweier führen. Die Einsen wären nach einer Veneerversorgung „dick wie Bonbons“.

Nachdem wir mit dem Patienten die intraoralen Fotos besprochen hatten, war es auch ihm verständlich. Es war sofort klar, dass dies ein idealer Fall für den Inman Aligner™ war, da der Engstand weniger als 3,5 mm betrug, was die Spacewise-Analyse ebenfalls bestätigte. Der tatsächliche Engstand betrug nur 1,7 mm. Dem



Abb. 1b



Abb. 1c

Abb. 1a–c: Der Inman Aligner™ verwendet Nickel-Titan-Federn an lingualen und labialen Komponenten.

Patienten wurden nun nochmals alle KFO-Optionen wie Multiband oder Schienen sowie die Verwendung eines Inman Aligners™ für eine Dauer von ca. drei Monaten



Termine für die Inman Aligner Zertifizierungskurse 2018

Kempten	26. Mai
Schloss Westerburg	01. September
Hannover	20. Oktober
Düsseldorf	17. November

Anmeldungen unter: www.inman-aligner.de



Abb. 2 bis 4: Die Okklusal-, Front- und Seitenansicht vor der Behandlung. **Abb. 5:** Die Okklusalansicht nach elf Wochen. **Abb. 6 und 7:** Die Front- und Seitenansicht nach der Behandlung.

erläutert. Der Patient entschied sich sofort für die zeitlich kürzere Behandlung, und wir planten die Erstellung eines Oberkiefer-Aligners mit Expansionsschraube.

Nach der Eingliederung folgten fünf weitere Termine mit ungefähr 14-tägigen Intervallen für die progressive ASR. Am letzten Termin wurden die inzisal-palatinalen Stopps entfernt und ein Retainer fixiert. Des Weiteren wurde der Patient gebeten, nachts eine klare Miniplast-schiene zur zusätzlichen Retention zu tragen. Die gesamte Behandlungsdauer betrug elf Wochen, bei einer täglichen Tragdauer des Aligners von 16 bis 18 Stunden.

Resultat

Der Patient war von dem Ergebnis, das er ohne irreversible und massive zahnärztliche Präparationen erhalten hatte, begeistert. Natürlich lässt sich ästhetische Perfektion leichter und noch schneller mit Veneers und Kronen erstellen, aber dieses sehr schöne Ergebnis zeigt, dass auch mit viel geringeren Kosten und Risiken für den Patienten mit dem Inman Aligner™ ein ästhetisch ansprechendes Ergebnis erreicht werden kann. Natürlich muss der Retainer auf Dauer, also „lebenslänglich“, getragen werden, aber verglichen mit einer massiv invasiven Behandlung mit Kronen oder Veneers sollte jedem Patienten diese Option angeboten werden. Ein weiterer Vorteil einer Begradigung der Zähne ist die Möglichkeit, den Patienten auf Wunsch zu einem späteren Zeitpunkt fast noninvasiv mit Veneers versorgen zu können, wenn dieser es wünscht.

Potenzial für die Veränderung des Therapieansatzes

Der Inman Aligner™ hat mit seiner Geschwindigkeit, geringeren Kosten und hohen Effizienz das Potenzial, die Ansätze in der Planung des Smile Design in der Ästhetischen Zahnheilkunde vollständig zu verändern. Engstände, Drehungen und Kippungen der Frontzähne können mit dem Aligner schneller, sicherer und zu geringeren Kosten als bei herkömmlichen kieferorthopädischen Behandlung korrigiert werden.

Kontakt



Dr. Jens Nolte

Die Zahnarztpraxis am Landratspark
Am Landratspark 1
23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551 968561
Praxis@DrNolte.de
www.drNolte.de

Infos zum Autor



OSTSEEKONGRESS

11. NORDDEUTSCHE IMPLANTOLOGIETAGE

8. und 9. Juni 2018

Rostock-Warnemünde – Hotel NEPTUN

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.ostseekongress.com



Thema:

Das gesunde Implantat – Prävention,
Gewebestabilität und Risikomanagement

Zahnerhaltung/Endodontie

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin

Veranstalter:

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm zum OSTSEEKONGRESS/
11. NORDDEUTSCHE IMPLANTOLOGIETAGE zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

CD 2/18